

## **Vorteile von Schulkooperationen**

Bei der Kooperation von außerschulischen Umweltbildungsträgern und Schulen können beide Seiten profitieren. Den außerschulischen Trägern bietet sich die Chance, Themen der Nachhaltigkeit an die Schule zu bringen und damit viele Kinder und Jugendliche aus unterschiedlichen sozialen und kulturellen Kontexten zu erreichen. Für die Schulen stellen die Methoden und Lernformen außerschulischer Bildungsträger, die gezielt die Schlüsselkompetenzen der SchülerInnen fördern, eine Abwechslung und Bereicherung dar. Zudem ermöglichen Nachhaltigkeitsprojekte fächerübergreifendes Arbeiten, das mittlerweile in allen Lehrplänen gefordert ist. Eine weitere Bereicherung dieser Kooperation stellt die Tatsache dar, dass es externen PädagogInnen gelingen kann bestehende Handlungsmuster aufzubrechen, die Rollenverteilung im Klassenverband zu sprengen und auch schwierige SchülerInnen zu konstruktivem Handeln zu bewegen. Den LehrerInnen kann während der Projekte die Möglichkeit gegeben werden, ihre SchülerInnen aus einer unparteiischen Rolle heraus zu beobachten, um bestehende Strukturen in der Klasse genauer erkennen und reflektieren zu können.